

Beauftragter für Medizinproduktesicherheit nach §6 Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV)

Bildungsziel

Gesundheitseinrichtungen mit regelmäßig mehr als 20 Beschäftigten haben sicherzustellen, dass eine sachkundige und zuverlässige Person mit medizinischer, naturwissenschaftlicher, pflegerischer, pharmazeutischer oder technischer Ausbildung als Beauftragter für Medizinproduktesicherheit bestimmt ist.

Der Beauftragte für Medizinproduktesicherheit nimmt als zentrale Stelle in der Gesundheitseinrichtung eine Reihe von verschiedensten Aufgaben für den Betreiber wahr

Die Aufgaben dieser verantwortungsvollen Schnittstellenposition ist u. a. als Kontaktperson für Behörden, Hersteller und Vertreiber im Zusammenhang mit Meldungen über Risiken von Medizinprodukten zu agieren, sowie die Umsetzung von notwendigen korrektiven Maßnahmen einzuleiten, zu überwachen und sicherzustellen.

Diese Fortbildung vermittelt den Teilnehmern die Grundlagen für die sichere und effektive Umsetzung der Anforderungen der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV). Hierbei nimmt in diesem Rahmen der „Beauftragte für Medizinproduktesicherheit“ als zentrale Stelle in der Gesundheitseinrichtung eine Reihe von verschiedensten Aufgaben für den Betreiber wahr. Die Teilnehmer lernen durch die vorgenannten Rechtsvorschriften deren vorgegebene Pflichten kennen und erfahren, welche Konsequenzen sich daraus praktisch für den sicheren Betrieb von Medizinprodukten ergeben.

Inhalte

- Rechtsvorschriften der nationalen Umsetzung relevanter Gesetze und Verordnungen
- Aufgaben und Pflichten des „Beauftragten für Medizinproduktesicherheit“
- Überwachung von Medizinprodukten innerhalb der eigenen Einrichtung

- Zusammenarbeit mit Behörden, Herstellern, Sicherheitsbeauftragten, Medizinprodukteberatern, Servicestellen und anderen Stellen
- Anforderungen an entsprechende Dokumentationen
- Medizinproduktesicherheit
- Anwendungsverbote
- Einweisungen und Unterweisungsanforderungen
- Vorkommnisse und die Medizinprodukte-Sicherheitsplanverordnung (MPSV)
- Dienstanweisungen
- Meldungen und Dokumentation von Vorkommnissen an Behörden
- Eine Vielzahl von Fall- und Praxisbeispielen

Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit, eigene bereits bestehende Umsetzungsvarianten einzubringen, zu überarbeiten und zu reflektieren.

Dozent/en	Herr Georg Scheitzach, Lehrer für Pflegeberufe, Medizinprodukteberater Herr Michael Diaz, Medizintechniker, Sanitäter, KIT, GF V-IUS SOLUTIONS GmbH, Medizinprodukteberater
Zielgruppe	Angehende beauftragte Personen für Medizinproduktesicherheit, Vertretungen, verantwortliche Personen und Leitungspersonal, Medizinproduktebeauftragte und –verantwortliche.
Seminarort	KWA Bildungszentrum Gartlbergstraße 4 84347 Pfarrkirchen
Termin	Montag, den 05. Juli 2021 / von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Kosten	120,00 Euro inkl. Kaffee, Getränke und Mittagessen
Kontakt	Fort- und Weiterbildungszentrum am KWA Bildungszentrum Pfarrkirchen Tel.: 08561 9297 - 131 Fax: 08561 9297 - 100 E-Mail: fortbildung@kwa.de
Anmeldung	Online unter www.kwa-bildungszentrum.de bis spätestens 14 Tage vor Beginn.

Sie erhalten für dieses Seminar 8 Fortbildungspunkte bei Registrierung beruflich Pflegender.